Ihr Name

Ihre Adresse

PLZ Schwäbisch Gmünd

An die

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

Amt für Stadtentwicklung

Marktplatz 1

73525 Schwäbisch Gmünd

*Nr. 165 F „Zeiselberg“*

*Einwendungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zeiselberg“*

*im Rahmen der öffentlichen Auslegung*

Schwäbisch Gmünd, Juni 2018

**Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,**

ich nehme Bezug auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zeiselberg“ im Rahmen der öffentlichen Auslegung und möchte folgende Einwendungen geltend machen:

**Beispiele für Kritikpunkte:**

Die Größe des geplanten Gebäudes zerstört in ihrer Massivität den städtebaulichen Eindruck und ist der nachbarlichen und nahen Bebauung völlig unangemessen.

Die Größe des Gebäudes sowie die geplanten Besucherzahlen zerstören den lauschigen Biergartencharakter der letzten Jahre.

Durch die Ausmaße des Gebäudes wir die Panorama-Aussicht eingeschränkt.

Der herausragende Balkon ist unnötig, laut für die Anwohner und nimmt den Biergartenbesuchern zusätzlich freie Sicht.

Eine maßstabsgetreue Simulation des Projektes fehlt bis heute, so dass Entscheidungen, die Gmünd für Jahrzehnte mitprägen werden, ohne verständliche Basis gefällt werden.

Eine Kellerlösung wäre bei den bisher durchgeführten Bauarbeiten naheliegend. Der Berg ist schon abgetragen. Warum können keine Lager- und Personalräume in den Keller verlegt werden, um die Grundfläche zu verkleinern?

Nur ein Bruchteil der Hangfläche wird außerdem, nachdem zur Umgestaltung der komplette Hang gerodet wurde, tatsächlich wieder begrünt. Wesentliche Flächenanteile sollen als Wege, Biergarten- und Spielplatzflächen befestigt werden. Welche Flächen das genau sind, ist in den Plänen nicht dargestellt. Diese Flächen können keinen Beitrag mehr leisten zur Klimaverbesserung in der Stadt.

Daher bitte ich dringend darum, die vorliegenden Pläne stark zu überarbeiten oder nicht zu realisieren.

Mit freundlichem Gruß,

Unterschrift